

- Pressemitteilung - Pressemitteilung - Pressemitteilung - Pressemitteilung -

Pfedelbach, den 01. Juni 2012 (2 Seiten)

Ressourceneffizienz beim Modell Hohenlohe e.V. – zielführende Partnerschaft mit der Volksbank Hohenlohe eG zur Gründung eines Ressourceneffizienztisches

Neue Wege gehen, Material- und Rohstoffkosten einsparen, Ressourcen schonen und dabei den Gewinn steigern ist die Herausforderung vor der die Wirtschaft steht. Ständig steigende Rohstoffpreise und die Verknappung diverser Schlüsselrohstoffe sind keine vorübergehende Episode, sondern sie werden das künftige Wirtschaftsgeschehen prägen. Führt man sich vor Augen, dass bereits heute die Einsparung von 1,7% Materialkosten bei einem mittständischen, produzierenden Unternehmen zu einer Steigerung des Gewinns um 25% führt (Quelle: VDI Zentrum Ressourceneffizienz), erkennt man unschwer die Bedeutung einer ressourcenschonenden Produktionsweise.

„Das Streben nach Nachhaltigkeit wird das Thema der nächsten Wirtschaftsperiode werden, und die größte Ressource in Deutschland ist das Wissen, deswegen ist der Erfahrungsaustausch und das miteinander Netzwerken, wie es das Modell Hohenlohe erfolgreich vorlebt, der richtige Weg“, so Vorstand Dieter Karle von der Volksbank Hohenlohe.

Ebenso eine Lanze für die Arbeit in regionalen Netzwerken brach Referent Prof. Dr. Klaus Helling vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement in Birkenfeld. Er bestätigte aus seiner Erfahrung, „die Zukunft der produzierenden Wirtschaft wird darin liegen, immer ressourcenschonender zu produzieren: „Make more with less“!

Ein positives Beispiel für eine frühzeitige Orientierung in Richtung Ressourcenschonung und Substitution gab Reiner Müller von der ebm-papst Mulfingen GmbH & Co.KG, wo unter dem Begriff Greentech seit 2010 nach der Energieeffizienz nun auch die Ressourceneffizienz in die langfristige Produktentwicklung Eingang findet.

„Machen Sie sich mit uns auf den Weg, getreu unserem Motto - Hilfe zur Selbsthilfe“ will das Modell Hohenlohe e.V. eine Plattform für Erfahrungsaustausch und Kooperationen bieten“, so Geschäftsführerin Jutta Bauer am 21. Mai 2012 bei der Volksbank Hohenlohe. Knapp 20 interessierte Unternehmen waren der Einladung des Modell Hohenlohe und der Volksbank

Hohenlohe eG gefolgt und informierten sich, wo liegen Vorteile eines regionalen Netzwerks für Ressourceneffizienz und was haben Unternehmen in der Region bereits umgesetzt.

Fazit der Teilnehmer und Veranstalter:

Es lohnt sich, den bewährten Erfahrungsaustausch, wie er im Modell Hohenlohe seit Beginn an gepflegt wird zum Thema Ressourceneffizienz aufzunehmen und in einem eigenen Ressourceneffizienz-Tisch fortzuführen.

Neben dem Erfahrungsaustausch zwischen den Betrieben, wird es auch um die Verzahnung und den Wissenstransfer über die Region hinaus zu den Aktivitäten auf Landes- und Bundesebene gehen.

Die Gründungsveranstaltung für den RessourcenEffizienz-Tisch wird am 04. Juli 2012 stattfinden. Teilnehmen können Firmen des produzierenden Gewerbes. Interessierte Unternehmen können sich beim Modell Hohenlohe e.V. melden.

Ansprechpartnerin:

Jutta Bauer
Modell Hohenlohe e.V.
Weststraße 37
74629 Pfedelbach
Tel.: 07941 / 64 63 0 10
E-Mail: info@modell-hohenlohe.de
www.modell-hohenlohe.de
<http://www.facebook.com/ModellHohenlohe>

Bereits am 19. Juni 2012 bietet der „Tag für Rohstoffe und Ressourceneffizienz“ - eine Kooperationsveranstaltung mit der IHK Heilbronn-Franken - gute Gelegenheit für Information und Denkanstöße zu den Fragen, wie man sich Rohstoffe gemeinsam sichern kann, wie sich gerade kleine und mittelständische Unternehmen auf dem globalen Markt behaupten können und welche Kooperationen Sinn machen. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Unternehmen herzlich eingeladen, Anmeldung direkt über die IHK Heilbronn-Franken (stephanie.schukraft@heilbronn.ihk.de Tel. 07131 / 96 77 305).